

Tätigkeitsbericht des Vorstandes des Kunst- und Altertumsvereins Güstrow e. V. für den Zeitraum vom 30. August 2016 bis zum 10. April 2017

Der Bericht umfasst den Zeitraum seit der letzten Mitgliederversammlung am 29. August 2016 bis zum heutigen Tage, den 10. April 2017.

Die Mitgliederversammlungen sollen künftig wieder am Anfang des Jahres stattfinden und sich damit an der Zeitrechnung des Finanzamtes orientieren, das nach Kalenderjahr prüft.

Zum Beirat des Kunst- und Altertumsvereins zählen: Frau Christine Erben, Herr Prof. Dr. Ingbert Gans, Herr Leo Höglinger, KMD Martin Ohse, Dr. Volker Probst, Frau Katharina Reincke, Frau Gabriele Schuldt und Dr. Tilmann Wesolowski,

Zum Vorstand gehören: Frau Heidemarie Beyer, 2. Vorsitzende, Dr. Regina Erbentraut, 1. Vorsitzende, Herr Jens-Hagen Schwadt, Schatzmeister und Herr Mario von Weber, Schriftführer.

Der Verein zählt derzeit 74 Mitglieder.

Unsere Aktivitäten konzentrierten sich im vergangenen halben Jahr auf Veranstaltungen im Bereich von Kunst und Kultur der Stadt und des Landes.

VERANSTALTUNGEN 2016/17

Am 2. Oktober 2016 fand in der bewährten Weise wieder die Güstrower Kunstnacht statt, die auf Initiative des Vereins zurückgeht. Der Verein ist für die Gesamtorganisation, Herstellung der Printmedien und Pressearbeit zuständig. Die Anzahl der Veranstaltungsorte konnte gegenüber 2015 um drei auf 20 erweitert werden. Den Inhalt der Veranstaltungen bestimmen die Teilnehmer selbst.

Mindestens einmal jährlich steht eine Exkursion zu den Sonderausstellungen des Staatlichen Museums in Schwerin auf dem Programm. Am **26. November 2016** führte der stellvertretende Direktor und Kurator für die Moderne, Dr. Gerhard Graulich, durch die Neupräsentation der Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts. Im Zentrum standen Werke von Günter Uecker.

Eine für Dezember geplante Vorstellung der überregional bedeutenden Theaterzettelsammlung im Güstrower Stadtmuseum musste krankheitsbedingt um ein Jahr verschoben werden.

Auch die ersten Veranstaltungen des Jahres 2017 fanden in städtischen Räumen statt. Am **16. und 18. Februar 2017** stellte Dr. Tilmann Wesolowski ausgewählte Schätze der Historischen Bibliothek vor und führte zugleich in Fragestellungen der Digitalisierung und Konservierung ein.

Wiederum in der Uwe-Johnson-Bibliothek berichtete am **4. März 2017** PD Dr. Robert Riemer vom Lehrstuhl für Allgemeine Geschichte der Neuzeit an der Universität Greifswald unter dem Thema „400 Jahre Atlas Major von Joan Jansonsz Blaeu – eine Geschichte der Kartographie und Expansionen“ in

einem Vortrag aus einem zentralen Kapitel der wissenschaftlichen Revolution des 16. und 17. Jahrhunderts.

Außerdem hat der Kunst- und Altertumsverein dem Kinder- und Jugendkunsthhaus einen Bohrer im Wert von 150 € finanziert.

Vorstand und Beirat des Kunst- und Altertumsvereins Güstrow e. V. bedanken sich bei allen Mitgliedern, die dem Verein die Treue gehalten und unsere Veranstaltungen besucht und bereichert haben

Güstrow, im April 2017